

VERORDNUNG (EG) Nr. 1504/1999 DER KOMMISSION
vom 9. Juli 1999
zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 zur Festsetzung der Ausfuhrerstattungen für
Obst und Gemüse

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse ⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 857/1999 ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 11,

in Erwägung nachstehender Gründe

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 2190/96 der Kommission ⁽³⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1303/1999 ⁽⁴⁾, enthält Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrerstattungen im Sektor Obst und Gemüse.
- (2) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 der Kommission ⁽⁵⁾, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1380/1999 ⁽⁶⁾, werden die Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse festgesetzt.

(3) Der Markt für Pfirsiche und Nektarinen ist derzeit durch ein Überangebot gekennzeichnet. Zur Entlastung des Marktes sollten daher die Erstattungen für diese Erzeugnisse heraufgesetzt werden.

(4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1304/1999 wird in der Zeile für Pfirsiche und Nektarinen, die Richtmenge von 6 572 t für das System B durch die Richtmenge von 26 572 t ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 10. Juli 1999 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 9. Juli 1999

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 108 vom 27.4.1999, S. 7.

⁽³⁾ ABl. L 292 vom 15.11.1996, S. 12.

⁽⁴⁾ ABl. L 155 vom 22.6.1999, S. 29.

⁽⁵⁾ ABl. L 155 vom 22.6.1999, S. 30.

⁽⁶⁾ ABl. L 162 vom 26.6.1999, S. 62.